



Titelbild: © fotoAKL/Shotshop.com

Editorial Editorial

S.N. Willich
Vorfahrt für wen? Priorisierung im Gesundheitswesen 865
 Right of way for whom? Priority setting in health care

**Leitthema: Berliner Gespräche zur Sozialmedizin: Vorfahrt für wen?
 Priorisierung im Gesundheitswesen Leading theme**

G. Marckmann
Ethische Grundlagen der Priorisierung im Gesundheitswesen 867
 Ethical basis of priority setting in health care

H. Raspe
Priorisierung in der medizinischen Versorgung. Unabweisbare Aufgabe, unnützer Luxus oder Spiel mit dem Feuer? Eine sozialmedizinische Position 874
 Priorization in health care. An important duty, an unnecessary luxury, or playing with fire? A sociomedical point of view

R. Busse · C. Hoffmann
Priorisierung in anderen Gesundheitssystemen. Was kann Deutschland lernen? 882
 Priority setting in health care. What can Germany learn from other countries?

B. Brüggjenjürgen
Aspekte gesundheitsökonomischer Evaluationen als Beitrag zur Priorisierungsdebatte 890
 Aspects of health economic evaluations as a contribution to the priority setting debate in Germany

A. Diederich · M. Schreier
Zur Akzeptanz von Eigenverantwortung als Posteriorisierungskriterium. Eine empirische Untersuchung 896
 The acceptance of personal responsibility as a criterion in assigning health care benefits. An empirical study

Originalien und Übersichtsarbeiten Originals and review articles

O. Mohr · E. Velasco · G. Fell · F. Burckhardt · G. Poggensee · T. Eckmanns
Die telefonische infektionsepidemiologische Bund-Länder-Lagekonferenz in Deutschland. Eine Zwischenbilanz nach drei Quartalen 2009 903
 Teleconferences for national surveillance of infectious diseases and public health events in Germany. Evaluation after three quarters in 2009

M. Stolle · P.-M. Sack · H. Spieles · R. Thomasius
Alkoholintoxikierte Kinder und Jugendliche in der Notfallversorgung Hamburger Krankenhäuser 910
 Acute ethanol intoxication among children and adolescents in Hamburg, Germany

J. Korte · C. Läubrich · H. Fickenscher · P. Rautenberg
Validierung einer syndromischen Surveillance akuter Respirations-trakt-Erkrankungen in Kindergärten und Kindertagesstätten Schleswig-Holsteins (SHARE) 917
 Validation of a syndromic surveillance system of acute respiratory tract diseases in preschools of Schleswig-Holstein (SHARE)

J. Huber · A. Mielck
Morbidität und Gesundheitsversorgung bei GKV- und PKV-Versicherten. Forschungsstand empirischer Studien 925
 Morbidity and healthcare differences between insured in the statutory ("GKV") and private health insurance ("PKV") in Germany. Review of empirical studies

Aktuelles Topical themes

H. Kreß Sterbehilfe in Form der Sedierung am Lebensende. Aktuelle medizinethische Empfehlungen und weiterer Diskussionsbedarf	939
--	-----

Bekanntmachungen Announcements

Mitteilungen des Arbeitskreises Blut des Bundesministeriums für Gesundheit Parvovirus B19. Stellungnahmen des Arbeitskreises Blut des Bundesministeriums für Gesundheit	944
Mitteilungen des Arbeitskreises Blut des Bundesministeriums für Gesundheit Orthopockenviren: Infektionen des Menschen. Stellungnahmen des Arbeitskreises Blut des Bundesministeriums für Gesundheit	957
Mitteilungen des Arbeitskreises Blut des Bundesministeriums für Gesundheit Humanes Cytomegalievirus (HCMV). Stellungnahmen des Arbeitskreises Blut des Bundesministeriums für Gesundheit	973
Bekanntmachung des Umweltbundesamtes Richtwerte für Benzylalkohol in der Innenraumluft. Mitteilung der Ad-hoc-Arbeitsgruppe Innenraumrichtwerte der Innenraumluftthygiene-Kommission des Umweltbundesamtes und der Obersten Landesgesundheitsbehörden	984

Verschiedenes Miscellaneous

Impressum	A3
Fachnachrichten	873, 881, 889, 895
Buchbesprechungen	924

Termine

Termine von Kongressen und Seminaren finden Sie im Internet auf der Kongress-Seite von www.bundesgesundheitsblatt.de <<http://www.bundesgesundheitsblatt.de>>. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen anzukündigen. Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltung.

Vorschau auf Heft 10 · Oktober 2010

Änderungen vorbehalten

**Leitthema: Frühe Hilfen zum gesunden Aufwachsen von Kindern.
Interdisziplinäre und intersektorale Zusammenarbeit, Teil 1**

- Kinderschutz und Frühe Hilfen aus Sicht der Kinder- und Jugendmedizin
- Einblicke in die Datenlage zur Kindesvernachlässigung und Kindesmisshandlung in Deutschland. Möglichkeiten und Grenzen von Gesundheits-, Kriminal- und Sozialstatistiken
- Verwirklichungschancen von Anfang an. Frühe Förderung im 13. Kinder- und Jugendbericht
- Systeme Früher Hilfen: Gemeinsam geht's besser! Ergebnisse der ersten bundesweiten Bestandsaufnahme bei Jugend- und Gesundheitsämtern
- Früherkennungsuntersuchungen als Instrument im Kinderschutz: Erste Erfahrungen der Länder bei der Implementation appellativer Verfahren
- Zugangswege zu hoch belasteten Familien über ausgewählte Akteure des Gesundheitssystems. Ergebnisse einer explorativen Befragung von Modellprojekten Früher Hilfen
- „Goldstandards“ für einen wissenschaftlichen Nachweis der Wirksamkeit und Effektivität einer Intervention im Bereich Früher Hilfen als Voraussetzung für ihre Verbreitung: Randomisierte kontrollierte Studien
- Ist der experimentelle Goldstandard wirklich Gold wert für eine Evidenzbasierung der Praxis Früher Hilfen?
- Resilienzforschung. Relevanz für Prävention und Gesundheitsförderung
- Risikoscreening als systematischer Zugang zu Frühen Hilfen. Ein gangbarer Weg?
- Familienhebammen. Subjektive Auswirkungen auf die kindliche und mütterliche Gesundheit aus der Perspektive begleiteter Mütter